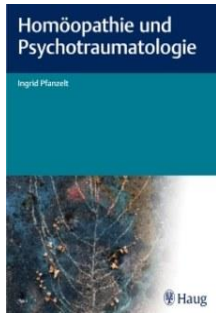


Rezension von Anja Kraus, HP und Redakteurin [LACHESIS redaktion@lachesis.de](mailto:redaktion@lachesis.de)
für [LACHESIS e.V.](http://LACHESIS.e.V.) Newsletter 3/15

[Ingrid Pflanzelt](#)

Homöopathie und Psychotraumatologie

[Haug-Verlag](#) 2015, 49,99 €, 192 Seiten, kart., ISBN 978-3-8304-7660-7



In dieser Neuerscheinung schildert Ingrid Pflanzelt ihre Erfahrungen als Fachärztin für Psychotherapie und Homöopathin in der Begleitbehandlung traumatisierter PatientInnen und stellt ihre Erkenntnisse anhand mehrerer Fallbeispiele gut nachvollziehbar dar. Seit mehreren Jahren arbeitet Sie bei Homöopathen ohne Grenzen (HOG) mit. Vor allem bei den ersten HOG-Projekten nach dem Krieg in Bosnien litten dort viele PatientInnen an Trauma-Folgeerkrankungen.

Viele unserer Mitfrauen engagieren sich im neugegründeten Projekt zur Unterstützung von Flüchtlingen in Deutschland von HOG und HIA (Homöopathie in Aktion). Für all diese Menschen, die sich für Homöopathie und Trauma-Folgestörungen interessieren, ist dies ein gutes Werk zum theoretischen Einstieg.

Übersichtlich und gut strukturiert mit einem genauen Index erläutert Pflanzelt in 10 Kapiteln den Traumbegriff und vergleicht die Traumatheorie mit der Theorie der chronischen Krankheiten in der Homöopathie. Anhand zweier Krankengeschichten skizziert sie die psychotherapeutische und homöopathische Begleitung, Repertorisationsbeispiele machen die Arzneimittelwahl gut nachvollziehbar. Eine genaue Diagnostik der verschiedenen Trauma-Folgestörungen wird anhand der Prozesse, die in der Seele und im Gehirn stattfinden, erklärt. Dieses Wissen unterstützt darin, die verschiedenen Arten von Traumata zu erkennen und das passende Arzneimittel auszuwählen.

Die wichtigsten homöopathischen Trauma-Arzneimittel werden in einem gesonderten Kapitel vorgestellt, ein weiteres Kapitel widmet sich den unterschiedlichen Methoden in der Psychotherapie. Das Buch endet mit einem Resümee über Möglichkeiten und Grenzen einer homöopathischen Behandlung von Trauma-Folgestörungen.

Im Buch wird deutlich, dass die Autorin mit viel Praxiserfahrung, Fachwissen und Feingefühl ihre PatientInnen begleitet. Es eignet sich gut für PsychotherapeutInnen, um die unterstützende Kraft der Homöopathie zu vermitteln sowie an HomöopathInnen, die sich für Psychotherapie interessieren.

Anja Kraus